

12. April 2013

Pressemitteilung LEV FOS

Die Landeselternvereinigung der Fachoberschulen Bayerns (LEV FOS) hält am 13. April 2013 ihre 43. Landesdelegiertenversammlung in der Hochschule Hof ab

Zum vierten Mal innerhalb der letzten fünf Jahre kann eine Landesdelegiertenversammlung der Elternbeiräte Bayerischer Fachoberschulen an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften stattfinden. Nach Nürnberg und München 2009 bzw. 2010 sowie Augsburg im April 2012 ist es dieses Mal die Hochschule Hof, die als Gastgeber für Delegierte und Schulleiter vieler bayerischer Fachoberschulen fungiert. Mit Blick auf die ab Herbst 2013 angebotene neue Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft – ebenso wird es künftig auch eine Ausbildungsrichtung Gesundheit geben – ist die Hochschule Hof mit ihrer Fachrichtung Internationales Management und den dort gepflegten Beziehungen zu Studieneinrichtungen im asiatischen Raum eine gelungene Wahl für die diesjährige Delegiertenversammlung.

Im Mittelpunkt des öffentlichen Teils der Versammlung, zu der sich über 130 Teilnehmer angekündigt haben steht der Vortrag von

Herrn Kultusstaatssekretär Bernd Sibler

zu

Innovationen an Fach- und Berufsoberschule

- Antworten auf gesellschaftlichen und technologischen Wandel

Kultusstaatssekretär Bernd Sibler zur Beruflichen Oberschule: „Bayern braucht als Hochtechnologiestandort auch in Zukunft viele hervorragend qualifizierte Fachkräfte. Mit der Fachober- und Berufsoberschule erhalten die jungen Menschen ein Angebot der Weiterqualifizierung, das breite Allgemeinbildung, Fachtheorie und Fachpraxis miteinander verbindet. Rund 43 Prozent aller Studienberechtigten kommen inzwischen über den beruflichen Bildungsweg an die Hochschulen, davon mehr als 80 Prozent über Fachober- und Berufsoberschule. Das zeigt: Die berufliche Oberschule hat ihren festen Platz im vielfältigen bayerischen Schulwesen und bietet einen sehr attraktiven Weg zum Abitur.“

Die LEV FOS ist die Dachorganisation der Elternbeiräte an den 98 Fachoberschulen in Bayern und vertritt die Interessen der Schülerinnen und Schüler bzw. deren Eltern gegenüber Kultusministerium und zugeordneten Behörden. In weitem Maß trifft dies auch die Belange der Berufsoberschulen. Ein Kernanliegen war und ist der LEV FOS und ihren Elternbeiräten im laufenden und den kommenden Schuljahren die Mitgestaltung bei der künftigen Unterrichtsentwicklung. Mit einer qualitativ hochwertigen Ausbildung in Theorie und Praxis wird sich die Berufliche Oberschule den technologischen und globalen Herausforderungen der Zukunft stellen. Hierzu leistet die Elternschaft durch ihre erfahrungsgeprägte Rückkopplung einen wichtigen Beitrag.

Auf dem verbandsinternen Teil der Delegiertenversammlung am Nachmittag steht eine Reihe von Anträgen der Delegierten zur Diskussion, die sich ebenfalls mit der Weiterentwicklung der Beruflichen Oberschule befassen. Sie spiegeln wichtige Anregungen der Eltern wider zu Themen wie:

- Verbesserung der generellen Unterrichtsversorgung
- Überführung der Vorklasse an Fachoberschulen in den Regelbetrieb
- Erleichterungen für den FOS13-Zugang
- Unterrichtsentwicklung und Lehrplaninhalten
- Kontinuität von Elternarbeit bzw. Erziehungspartnerschaft

Ebenfalls in der Hochschule Hof trifft sich der Vorstand der LEV FOS zu einer Vorstandssitzung am Freitag, 12. April 2013. Am Nachmittag wird der LEV Vorstand vom Oberbürgermeister der Stadt Hof, Herrn Dr. Harald Fichtner im Rathaus empfangen.

A handwritten signature in blue ink that reads 'Bernd Eckhardt'.

Dr. Bernd Eckhardt – Vorsitzender der LEV FOS